

Heil im Namen des HERRN:

Zusammenbruch meiner alten Weltsicht

1. Nimm dich nicht so wichtig! Jeder von uns ist Gott wichtig. Stell dir vor: das ist so! Dabei geht es nicht um Platz 1, Platz 2 oder 3, einfach leben, ohne Wettbewerb! Ich habe Augen für den anderen, weil ER, Jesus mich sieht.



2. Verzichte einen Mond lang auf zuviel Süße beim Essen und Trinken, damit du erkennst, was wesentlich ist.

3. Benütze den Computer, TV und das Handy nur für ganz wichtige Informationen, damit dir Zeit für Wesentliches bleibt.

4. Wesentlich ist die Zeit, die du mit Gott verbringst: Lies jeden Tag zwei oder drei Kapitel eines biblischen Buches! Lies zuerst das erste Buch Mose und wechsle dann ins Neue Testament zum Evangelium des Johannes!

5. Wie die Pfadfinder tust du jeden Tag eine gute Tat für deine Familie.

6. Liebe und lass dich lieben wie Christus die Gemeinde!



www.worksheets.de

Setze dein Vertrauen nicht mehr auf dein Wissen, noch auf kluge Menschen oder Bücher, sondern auf SEIN Wort, dann werden die Ältesten dich mit Salböl salben, wie es in Jakobus 5,14 empfohlen ist .

Da unser altes Leben, der alte Adam, immer wieder die Oberhand bekommen will, bete jeden Tag neu für Befreiung davon.

a) Befreie mich von meiner Ich-Bezogenheit!

b) Befreie mich von meinem Hang zur Genusssucht!

c) Befreie mich von meiner Schläfrigkeit und Bequemlichkeit!

d) Befreie mich von meinem Hochmut, mach mich vielmehr mutig, mit meinen Stärken und Schwächen vor dich, Herr Jesus, zu kommen, damit du über sie regieren kannst.

e) Bonhoeffer: „Jesu Ruf führt in den Tod“, denn nur Tote können auferstehen zu einem neuen Leben.

f) Von Natur aus sind wir Knechte der Sünde, also unfrei. Ohne Verwandlung vom Saulus zum Paulus bleiben wir Knechte.

g) Paulus: Jahrelang und drei Tage war ich blind, lebenslang machte mich Gott aus Gnaden sehend.

